

Schwimm-Anstalts-Actien-Gesellschaft zu Leipzig.

Einladung zur Actienzeichnung.

Nachdem die außerordentliche Generalversammlung der Schwimm-Anstalts-Actien-Gesellschaft vom 6. August d. J. beschlossen hat, auf dem ihr von der Stadtgemeinde überlassenen Areal eine

Schwimm- und Bade-Anstalt für Frauen

nach dem von dem unterzeichneten Verwaltungsrathe vorbereiteten Plane zu erbauen und die hierzu erforderlichen Geldmittel im Betrage von 15,000 Thalern durch Ausgabe von 300 neuen, mit den vorhandenen gleichberechtigten Actien im Nominalbetrage von je 50 Thalern zu beschaffen, so laden wir nunmehr zur

Actienzeichnung

unter nachstehenden Bedingungen hierdurch ein.

- 1) Die Schwimm-Anstalts-Actien-Gesellschaft zu Leipzig erhöht ihr Grundcapital um 15000 Thaler, welche durch Ausgabe von 300 Stück auf den Inhaber lautenden und mit den vorhandenen gleichberechtigten Actien zu je Fünfundzwanzig Thaler aufgebracht werden.
- 2) Diese 300 Actien werden in der Form der vorhandenen, unter Nr. 601 bis 900 ausgefertigt und mit Talons und 18 Dividendenscheinen unter Nr. 3 bis 20 versehen.
- 3) Jeder Zeichner ist für Einzahlung des vollen Nominalbetrages der von ihm gezeichneten Actien verhaftet und den Statuten der Schwimm-Anstalts-Actien-Gesellschaft zu Leipzig unterworfen.
- 4) Die erste Einzahlung erfolgt mit Zehn Thalern per Actie bei der Zeichnung, weitere Einzahlungen sind bei Verlust der vorher geleisteten in den Raten und Fristen zu machen, welche der Verwaltungsrath statutengemäß ausschreiben wird.
- 5) Die Actionaire der Schwimm-Anstalts-Actien-Gesellschaft sind berechtigt auf zwei alte, zur Abstempelung zu producirende Actien eine neue zu zeichnen.
- 6) Der Schluß der Actienzeichnung ist auf den 31. August 1868 festgesetzt. Für den Fall einer Ueberzeichnung wird eine angemessene Reduction der von Nichtactionairen oder von Actionairen über das ihnen zugestandene Vorzugsrecht hinaus gezeichneten Actien vorbehalten.

Actienzeichnungen und die damit verbundene erste Einzahlung werden angenommen von
 der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt**,
 den Herren **Carl Böttcher** im Mauricianum,
 " " **Brückner, Lampe & Comp.**, Klostergasse 17, und
 " " **Christian Püttner**, Petersstraße 41.

Leipzig, den 11. August 1868.

Der Verwaltungsrath
 der Schwimm-Anstalts-Actien-Gesellschaft zu Leipzig.
Tschermann. **Schlmann.**

Mutua Confidentia

Klostergasse 15, L.

Neue Musikalien.

Im Verlage von **Rob. Forberg**, Grimm. Steinweg 56, sind soeben erschienen und durch alle Buch- und Musikalienhandlungen zu beziehen:

- Baumfelder, F.**, Op. 170. Variationen über ein Originalthema (A moll) für das Pianoforte. 15 \mathcal{M} .
 — Op. 171. Glöckchenspiel. Clavierstück. 15 \mathcal{M} .
 — Op. 172. Songe du bonheur. (Glückstraum.) Melodie pour Piano. 12 $\frac{1}{2}$ \mathcal{M} .
 — Op. 173. Les Hirondelles. (Die Schwalben). Morceau brillant pour Piano. 15 \mathcal{M} .

Jensen, A., Op. 30. Dolorosa. Sechs Gesänge nach Dichtungen von A. v. Chamisso für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte.

- No. 1. Was ist's, o Vater etc. 10 \mathcal{M} .
- 2. Ich habe bevor der Morgen. 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{M} .
- 3. Nicht der Thau und nicht der Regen. 10 \mathcal{M} .
- 4. Denke, denke, mein Geliebter. 10 \mathcal{M} .
- 5. Ich hab' ihn im Schlafe zu sehen gemeint. 10 \mathcal{M} .
- 6. Wie so bleich ich geworden bin. 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{M} .

Oertel, C. A., Metetten für gemischten Chor und Solo. No. 2. Ps. 62. „Meine Seele ist stille zu Gott.“ Part. u. Stimmen 12 $\frac{1}{2}$ \mathcal{M} .

Raff, J., Op. 114. Zwölf zweistimmige Gesänge mit Begleitung des Pianoforte.

- No. 1. Die Kapelle, von Umland. 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{M} .
- 2. Frühlingsmorgen von Justinus Kerner. 12 $\frac{1}{2}$ \mathcal{M} .
- 3. „Glücklich, wer auf Gott vertraut“ von Hoffmann v. Fallersleben. 10 \mathcal{M} .
- 4. Gute Nacht! von Rob. Reinick. 10 \mathcal{M} .
- 5. „Ich bin dein, du bist mein“ — Alter Liebesspruch. 5 \mathcal{M} .
- 6. „Nach diesen trüben Tagen“ von Hoffmann v. Fallersleben. 10 \mathcal{M} .
- 7. Rosenlied von Clemens Brentano. 10 \mathcal{M} .
- 8. „Vergissmeinnicht“ v. Hoffmann v. Fallersleben. 10 \mathcal{M} .
- 9. Vögleins Frage v. Hoffmann v. Fallersleben. 10 \mathcal{M} .
- 10. Wallfahrtslied v. Hoffmann v. Fallersleben. 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{M} .
- 11. Wie singt die Lerche so schön! von Hoffmann v. Fallersleben. 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{M} .
- 12. Zum neuen Jahr von Ed. Möricke. 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{M} .

Roberti, S. H., Soirées musicales. Duos faciles pour Violon et Piano. No. 14. Neumann, Lied: „Wenn du noch eine Mutter hast.“ 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{M} .

Gut Sang! Liederkreis des Zöllner-Bundes.

Herausgegeben von **Heinrich Pfeil**.
 Zweite Auflage. Preis 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{M} .

Zu haben in jeder Buchhandlung.

Prämien-Anleihe der Stadt Mailand von 1866

genehmigt durch königl. Decret vom 11. März 1866.
 Diese Anleihe besteht aus 750,000 Obligationen von 10 Franken jede, welche mit der Totalsumme von Frsch. 14,300,000 zurückgezahlt werden. Original-Obligationen besagter Anleihe, welche wenigstens mit der ausgelegten Summe von Frsch. 10 herauskommen müssen, aber auch die Chance haben, Prämien zu erhalten von Frsch. 100,000, 50,000, 30,000, 10,000, 1000, 500 u., die vermittels vierteljährlicher Verloosungen gezogen werden, erläßt Unterzeichneter im Einzelnen zum Preise von 2 \mathcal{M} 12 $\frac{1}{2}$ \mathcal{M} .

Bei größeren Partien gebe entsprechenden Rabatt.
 Die nächste Ziehung findet am 16. September a. c. statt.
S. Fränkel sen.

Wer bald und gut Französisch lernen will, melde sich Neumarkt Nr. 15, 2. Stage.

Gründlichen Unterricht in der doppelten Buchführung und im kaufmännischen Rechnen Markt Nr. 17 im Hofe links 1 Treppe.

Englische, französische und spanische Stunden billig von einem Engländer Bosenstraße Nr. 18, II.

Kaufm. Rechnen, einf. u. dopp. ital. Buchführung wird gründl. u. praktisch gelehrt Theaterpl., weiße Taube, 1 Tr. r., von 2—6 Uhr.

Kinder wie Erwachsene

jeden Alters können für nur 4 \mathcal{M} in 10 Stunden sich eine dauernde, geläufige Handschrift aneignen. Halle'sches Büchlein Nr. 11 im Bäderhaus 2 Tr. Auch werden daselbst schnell und billig gefertigt

Hochzeitgedichte, Tafellieder, Polterabendscherze, Toaste, Grabverse, Briefe u.

Neudnik, Gemeindefstraße Nr. 28,

werden alle Arten neue Handwagen und Kinderwagen gefertigt, sowie desgl. alte gut und billig reparirt. G. Beher, Stellmacher.